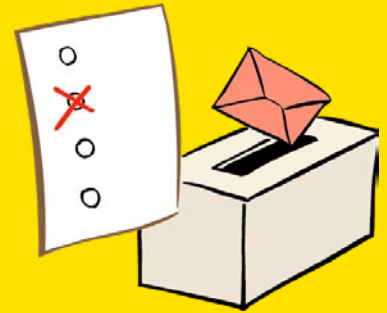


# Die Hessische Wirtschaft

in Leichter Sprache

Am 8. Oktober  
ist Hessen-Wahl  
Wählen Sie die FDP



## Worum es in diesem Text geht

In diesem Text können Sie lesen:

Was die **Partei FDP** alles für das Bundes-Land Hessen machen will.

Dieses Kurz-Wahlprogramm ist in Leichter Sprache geschrieben.

Manchmal müssen wir aber schwere Wörter benutzen.

Diese Wörter haben wir in **blauer Farbe** geschrieben.

Wir erklären Ihnen dann: Was die Wörter bedeuten.

Das sieht dann so aus:



Eine **Partei** ist eine Gruppe von Menschen.

Sie machen gemeinsam Politik.

Das bedeutet zum Beispiel:

Sie überlegen:

Was in Hessen besser werden muss.

Und sie machen sich dafür stark.



## Die Hessische Wirtschaft

Zur **Wirtschaft** gehören zum Beispiel:

■ Die Landwirtschaft.

Das sind die Bauern.

Sie ernten zum Beispiel Korn.

■ Die Handwerks-Betriebe.

Das sind zum Beispiel die Bäcker.

Sie machen aus dem Korn die Brötchen.

■ Die Dienst-Leistungs-Betriebe.

Das sind zum Beispiel die Banken.

Dort haben viele Menschen ein Bank-Konto.

Die Banken kümmern sich um das Geld.

■ Die Industrie-Betriebe.

Sie stellen viele Sachen her.

Zum Beispiel:

In großen Werken von der Industrie werden Autos gebaut.

Alle diese Sachen zusammen sind die Wirtschaft von einem Land.



Die Wirtschaft in Hessen soll nicht **mittel-mäßig** sein.

Wir wollen in Hessen wieder eine starke Wirtschaft haben.

Zum Beispiel:

■ Mit vielen neuen Ideen

■ und weniger **Bürokratie**.

Es gibt schon viele Menschen,  
die das möglich machen.

Und wir wollen die Politik dazu machen.



**Mittel-mäßig** bedeutet:

Etwas ist nicht schlecht.

Aber es ist auch nicht gut.

**Bürokratie** ist ein anderes Wort für: Schreibkram.

## Die FDP will diese Sachen machen:

### 1. Das Bundes-Land Hessen soll modern werden

In Hessen können viele neue und gute Sachen für die Wirtschaft gemacht werden.

Das wollen wir tun:

Damit wir auch weiter gut mit anderen Ländern zusammen-arbeiten können.



### Im Bundes-Land Hessen ist es jetzt so:

Hessen ist ein guter **Stand-Ort** für die Wirtschaft.

Und die Menschen können Hessen über viele Wege erreichen.

Zum Beispiel:

- Mit Schiffen,
- mit Autos
- und mit Flugzeugen.

Aber die Landes-Regierung von Hessen entscheidet viele Sachen oft zu langsam.

Deshalb werden viele neue Sachen in Hessen erst sehr spät gemacht.

Oder sie werden gar nicht gemacht.

In schwerer Sprache heißt das: Es gibt keine Entwicklung.



**Stand-Ort** bedeutet:

Das ist ein bestimmtes Gebiet.

### Das fordert die FDP für Hessen:

Wir wollen Hessen zu dem besten Industrie-Stand-Ort von **Europa** machen.

Dort soll es viele neue und gute Ideen für die Wirtschaft geben.

Deshalb muss es viele gute Pläne zu verschiedenen Themen geben.



Zum Beispiel:

- Welche Sachen in Hessen noch her-gestellt werden können.
- Wie die Medikamenten-Firmen und Gesundheits-Angebote noch besser zusammen-arbeiten können.
- Oder wie die großen Auto-Firmen mit den **Verkehrs-Gesellschaften** zusammen-arbeiten können.



**Europa** ist ein Erdteil.

Dazu gehören viele Länder.

Zum Beispiel:

- Deutschland,
- Frankreich,
- Italien.

Eine **Verkehrs-Gesellschaft** ist eine große Firma.

Der Firma gehören zum Beispiel:

- Busse,
- Bahnen
- und Straßen-Bahnen.

Die Verkehrs-Gesellschaft kümmert sich darum:

Dass die Menschen überall hinfahren können.



In der Stadt Frankfurt

werden oft große Verkaufs-Veranstaltungen gemacht.

Diese Veranstaltungen heißen: Messen.

Dafür gibt es in Frankfurt große Hallen.

Diese Messen sind für die Stadt Frankfurt sehr wichtig.

Deshalb soll es in Frankfurt auch in Zukunft viele Messen geben.

Dafür machen wir uns stark.



## 2. Junge Firmen mit neuen Ideen, Firmen-Gründer und kleinere Firmen in Hessen

**Firmen-Gründer** müssen sich um ihre neue Firma kümmern können.

Und sie müssen sich in Hessen wohl fühlen.

Dann können neue Firmen zu großen Firmen werden:

Dort arbeiten dann viele Menschen.

Und das Bundes-Land Hessen bekommt viele Steuern von den Firmen.



**Firmen-Gründer** sind Menschen, die eine neue Firma gründen.

### Im Bundes-Land Hessen ist es jetzt so:

Viele kleine Firmen kommen nicht nach Hessen.

Das bedeutet:

Für viele Firmen ist Hessen kein guter Wirtschafts-Standort.

Das ist für Hessen schlecht.

### Das fordert die FDP für Hessen:

Wir wollen die jungen Unternehmen und Firmen-Gründer unterstützen.

Deshalb muss es in Hessen einfacher werden, eine neue Firma zu gründen.

■ Neue Ideen

■ und neue Firmen

brauchen oft viel Geld.

Wir wollen uns darum kümmern:

Dass Firmen-Gründer einfacher das Geld für ihre neue Firma bekommen.

Dafür soll es einen besonderen Geld-Topf geben.

Der heißt: Wagnis-Geld.

Das bedeutet:

Geld für Gründer, die etwas Neues wagen.



## 3. Bürokratie

Die meisten Menschen machen nicht gerne Schreibkram.

Zum Beispiel:

- Berichte
- oder Anträge schreiben.

Und die Firmen brauchen für den Schreibkram oft sehr viel Zeit.

Und sie brauchen dafür viele Mitarbeiter.

Das bedeutet: Zu viel Schreibkram schadet vielen Firmen.

Deshalb muss es weniger Bürokratie in Hessen geben.

### Im Bundes-Land Hessen ist es jetzt so:

Hessen ist ein guter Standort für Firmen.

Aber die Landes-Regierung macht nichts dafür:

Dass die Firmen in Hessen gut arbeiten können.

Denn die Firmen müssen

immer mehr Schreibkram machen.

Das bedeutet:

Immer mehr Schreibkram und immer weniger Zeit für gute neue Ideen.

### Das fordert die FDP für Hessen:

Wir wollen uns dafür stark machen:

Es soll in Hessen weniger Bürokratie geben.

Zum Beispiel:

- Für Firmen,
- für Handwerks-Betriebe
- und für Firmen-Gründer.

Das **Hessische Vergabe-Recht** soll für kleine Firmen einfacher gemacht werden:

Damit auch kleine Firmen öfter **Aufträge**

vom Bundes-Land Hessen bekommen können.



Das **Hessische Vergabe-Recht** sind Regeln.

Darin ist zum Beispiel auf-geschrieben:

- Wann das Bundes-Land Hessen Aufträge an Firmen vergeben darf.
- Und was die Firmen machen müssen: Damit sie die Aufträge bekommen.

**Aufträge** bedeutet zum Beispiel:

Ein Amt gibt Arbeit an eine Firma.

Die Firma soll etwas für das Amt machen.

Zum Beispiel:

Texte in Leichter Sprache schreiben.

Das bedeutet:

Das Amt gibt den Auftrag an die Firma.



Deutschland braucht viele **Fach-Kräfte**.

Aber in Deutschland gibt es nicht genug Menschen, die ein gutes **Fach-Wissen** zu verschiedenen Sachen haben.

Deshalb müssen mehr Fach-Kräfte aus anderen Ländern in Deutschland arbeiten.

Wir wollen ein neues Amt für Fach-Kräfte aus anderen Ländern haben.

Das Amt heißt in schwerer Sprache:

Ausländer-Behörde für Fach-Kräfte.



**Fach-Kräfte** sind Menschen:

- Die viele wichtige Sachen für ihren Beruf gelernt haben.
- Und die sehr viel über ihre Arbeit wissen.

**Fach-Wissen** bedeutet:

Ein Mensch weiß sehr viel über seinen Beruf.

Und er weiß auch sehr viel darüber:

Wie er seine Arbeit am besten machen kann.

## 4. Geld

In Deutschland müssen die Menschen seit einiger Zeit für viele Sachen viel Geld bezahlen

In schwerer Sprache heißt das:

In Deutschland haben wir eine Inflation.

Deshalb dürfen die Politiker für viele Sachen nicht so viel Geld aus-geben.

Sie müssen klug mit dem Geld von Deutschland umgehen.

Denn auch für die jungen Menschen muss noch Geld übrig bleiben:

Damit sie in Zukunft weiter gut in Deutschland leben können.



### Im Bundes-Land Hessen ist es jetzt so:

Hessen hat sehr viele **Schulden**.

Und die Schulden werden immer mehr.

Das ist so:

Obwohl die Menschen in Hessen immer mehr **Steuern** bezahlen.

Zum Beispiel: **Grund-Erwerb-Steuer**.

**Schulden** sind Geld.

Das Geld bekommt ein Mensch

zum Beispiel von seiner Bank.

Aber das Geld ist nur geliehen.

Er muss das Geld wieder an die Bank zurück-bezahlen.

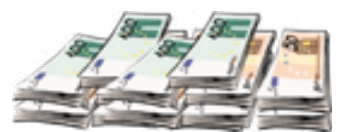
**Steuern** sind Geld.

Das Geld müssen die Menschen an den Staat bezahlen.

**Grund-Erwerb-Steuern** sind Geld.

Das Geld müssen die Menschen an den Staat bezahlen, wenn sie zum Beispiel:

- Ein Grundstück,
- ein Haus
- oder eine Wohnung kaufen.





### Das fordert die FDP für Hessen:

Hessen darf nicht noch mehr Schulden machen.  
Wir wollen viele Schulden zurück-zahlen.  
Dafür muss es einen guten Plan geben.



Außerdem wollen wir Geld **investieren**:

- Damit Hessen wieder mehr Geld hat.
- Und damit Hessen viele gute Sachen für die Menschen machen kann.

**Investieren** bedeutet zum Beispiel:

Ein Mensch kauft Anteile von einer kleinen Firma.  
Dafür bezahlt er 10 tausend Euro.  
Dann wird die Firma immer größer.  
Und sie verdient sehr viel Geld.  
Die Anteile von der Firma sind jetzt 20 tausend Euro wert.  
Das bedeutet: Der Mensch hat gut investiert.



## 5. Energie-Versorgung

Energie ist zum Beispiel:

- Gas
- und Strom.

Energie muss für alle Menschen bezahlbar sein.  
Und Energie muss klima-freundlich sein.

Gas und Strom sind für alle Menschen wichtig.  
Deshalb müssen die Politiker sich darum kümmern:  
Dass alle Menschen genug Gas und Strom bekommen.  
Zum Beispiel:

Die Menschen müssen genug Gas zum Heizen haben.  
Und die Firmen müssen genug Strom haben:  
Damit sie gut arbeiten können.



## Im Bundes-Land Hessen ist es jetzt so:

In ganz Deutschland müssen die Menschen viel Geld für Gas und Strom bezahlen.

Das ist auch in Hessen so.

Denn seit einiger Zeit bekommt Deutschland kein Gas mehr aus dem Land Russland.

Denn Deutschland und andere Länder haben gesagt: Russland hat das Land Ukraine an-gegriffen.

Das war falsch.



Jetzt muss Deutschland das Gas von anderen Ländern kaufen. Das kostet sehr viel Geld.

## Das fordert die FDP für Hessen:

Wir wollen die Energie benutzen, die wir im eigenen Land haben.

Wir wollen keine Förder-Verbote.

Das bedeutet:

Energie muss zum Beispiel aus der Erde geholt werden.

Dafür gibt es bestimmte Methoden.

Wir wollen: Dass manche **Methoden** nicht verboten werden.



**Methode** bedeutet:

Wie etwas gemacht wird.

Zum Beispiel:

Welche Technik benutzt wird.

Oder welche Geräte benutzt werden.

- Die Menschen
- und die Firmen

müssen noch mehr Energie sparen.

Dafür muss es noch mehr gute Infos und Projekte geben.



Wasser-Stoff ist eine wichtige neue Energie.

Die Bundes-Regierung will neue Wasser-Stoff-Kraft-Werke bauen.

Dort kann Strom gemacht werden.

Das wollen wir auch in Hessen machen.

Hessen soll ein guter Stand-Ort für neue Technik werden.

In Hessen soll:

- Geforscht werden.
- Fach-Leute sollen neue Technik bauen.
- Und die neue Technik soll in Hessen aus-probiert werden.



## 6. Verkehrs-Infrastruktur

Zur Verkehrs-Infrastruktur gehören viele Sachen dazu.

Zum Beispiel:

- Flughäfen,
- Bahnhöfe,
- Straßen,
- Schienen für die Bahn
- und Wasser-Straßen.

Zum Beispiel:

Der Rhein ist ein großer Fluss in Deutschland.

Auf dem Rhein werden viele Waren  
mit Schiffen transportiert.



Die Verkehrs-Infrastruktur in Deutschland muss moderner werden.

Das bedeutet:

Viele Sachen müssen neu gemacht werden.

Und es muss viel mehr neue Technik benutzt werden.

Denn Klima-Schutz und **Mobilität** sind wichtig für alle Menschen. Und nur mit einer modernen Verkehrs-Infrastruktur können wir das erreichen.

**Mobilität** bedeutet: Beweglich sein. Von einem Ort zu einem anderen Ort zu kommen.



### Im Bundes-Land Hessen ist es jetzt so:

- Die Verkehrs-Gesellschaften,
- die Bahn
- und die **Transport-Firmen** haben nicht genug Mitarbeiter. Deshalb können zum Beispiel:
  - Viele Busse und Bahnen nicht fahren.
  - Und viele Waren können nicht von einem Ort zu einem anderen Ort gefahren werden.



**Transport-Firmen** fahren Waren von einem Ort zu einem anderen Ort. Dafür benutzen sie zum Beispiel große LKWs oder die Bahn.

Und viele Straßen in Hessen sind kaputt. Aber die Landes-Regierung von Hessen tut zu wenig für eine bessere Verkehrs-Infrastruktur.

### Das fordert die FDP für Hessen:

Wir wollen neue Technik und viele neue Ideen ausprobieren. Denn das ist uns wichtig: Wir wollen mehr Mobilität für alle Menschen in Hessen.



Dafür brauchen wir bessere Straßen.  
Für den Straßen-Bau gibt die Bundes-Regierung  
viel Geld an alle Bundes-Länder.  
Das Geld wollen wir dafür nutzen:  
Um neue Straßen in Hessen zu bauen.



Im **ländlichen Raum** muss es mehr Busse und Bahnen geben:  
Damit die Menschen besser in die Städte kommen.  
Zum Beispiel:  
Menschen, die im ländlichen Raum wohnen.  
Und die in der Stadt arbeiten.

Der **ländliche Raum** sind zum Beispiel:

- Kleine Orte,
- Gemeinden
- und Dörfer.



In Hessen muss es noch mehr Bahn-Strecken geben:  
■ Damit mehr Menschen mit der Bahn fahren können.  
■ Und damit weniger Menschen mit dem Auto fahren.

Und es müssen noch mehr Radwege gebaut werden.  
Zum Beispiel:  
Damit die Menschen aus den Gemeinden  
mit dem Rad in die Stadt fahren können.



## 7. Digitalisierung

**Digitalisierung** bedeutet:

Es werden mehr Arbeiten mit dem Computer gemacht.



Für neue Ideen und **Dienst-Leistungen**  
werden viele Informationen gebraucht.

Diese Informationen brauchen die Menschen:

- Jeden Tag,
- zu jeder Zeit
- und an jedem Ort.

Viele neue Informationen bekommen die Menschen zum Beispiel im Internet.

Das können sie immer benutzen.



**Dienst-Leistung** bedeutet:

Eine Firma macht etwas für die Menschen.

Zum Beispiel:

Viele Menschen haben ein Konto bei der Bank.

Die Bank kümmert sich um alle Geld-Sachen von den Menschen.

Das ist eine Dienst-Leistung.

**Im Bundes-Land Hessen ist es jetzt so:**

In Hessen können die Menschen das Internet oft nur sehr schlecht benutzen.

Es ist oft sehr langsam.

Oder das Internet geht gar nicht.



Denn die Kabel für das Internet sind noch sehr alt.

- In vielen Städten
  - und im ländlichen Raum
- muss noch neues Kabel gelegt werden.  
Das neue Kabel heißt: Glasfaser-Kabel.  
Damit können die Menschen schneller Informationen im Internet bekommen.

In vielen Schulen gibt es noch gar kein Internet.

Oder das Internet ist viel zu langsam.



Deshalb können die Schüler und Schülerinnen in den Schulen noch nicht gut mit Computern arbeiten.

Außerdem können die Menschen in Hessen an vielen Orten nur sehr schlecht mit dem Handy telefonieren. Denn es gibt zu wenige **Mobilfunk-Masten** in Hessen.



**Mobilfunk-Masten** sind große Antennen für Handys.

Sie stehen:

- An bestimmten Orten,
- auf Dächern von Häusern
- oder auf den Dächern von hohen Türmen.

Mobilfunk-Masten werden gebraucht:

Damit die Menschen mit dem Handy telefonieren können. Oder damit sie Nachrichten verschicken können.



## Das fordert die FDP für Hessen:

In Hessen müssen mehr Mobilfunk-Masten aufgestellt werden. Dafür brauchen die Bau-Firmen aber eine Genehmigung. Das dauert oft sehr lange.

Deshalb wollen wir für die Genehmigung von Mobilfunk-Masten neue Regeln machen.



In Hessen muss mehr Glasfaser-Kabel gelegt werden.

Deshalb muss es neue Regeln geben.

Zum Beispiel:

Dass in **öffentlichen Gebäuden** Glasfaser-Kabel gelegt werden muss.

- Wenn die Bundes-Regierung
- oder das Bundes-Land Hessen Geld gibt.

Zum Beispiel dafür:

Dass öffentliche Gebäude **saniert** werden.

Oder dass neue öffentliche Gebäude gebaut werden.



**Öffentliche Gebäude** sind zum Beispiel:

- Ämter,
- Schwimm-Bäder
- oder Büchereien.

**Saniert** bedeutet:

Viele Sachen werden neu gemacht,  
weil sie kaputt sind.



Außerdem sollen auf öffentlichen Gebäuden  
mehr Mobilfunk-Masten aufgestellt werden.

Wir wollen viele neue Sachen in Hessen machen.

Zum Beispiel:

- Für die **Logistik**
- und den Verkehr.

Dafür wollen wir viele neue Ideen ausprobieren.

Zum Beispiel:

- Pakete werden mit **Drohnen** zu den Menschen gebracht.
- Oder Busse, die ohne Bus-Fahrer fahren können.



**Logistik** bedeutet: Einen Plan machen.

Zum Beispiel:

Wie die Waren von einem Ort zu einem anderen Ort kommen.

**Drohnen** sind kleine Flug-Geräte.

Sie werden von einem Menschen  
mit einem kleinen Gerät fern-gesteuert.

Das bedeutet: Der Mensch steht am Boden.





## Das Kurz-Wahlprogramm ist von:

Freie Demokratische Partei  
Landesverband Hessen  
Adolfsallee 11  
65185 Wiesbaden  
Telefon: (0611) 999 060  
E-Mail: [hessen@fdp.de](mailto:hessen@fdp.de)  
[www.fdp-hessen.de](http://www.fdp-hessen.de)



## Den Text in Leichter Sprache

hat leicht ist klar – Büro für Leichte Sprache  
geschrieben und geprüft. [www.leicht-ist-klar.de](http://www.leicht-ist-klar.de)



## Die Bilder für Leichte Sprache

sind von © Reinhild Kassing, [www.leichtesprachebilder.de](http://www.leichtesprachebilder.de)  
und © pixabay, [pixabay.com](http://pixabay.com)

## Das Zeichen für Leichte Sprache

ist von: © Inclusion Europe, [www.inclusion-europe.eu](http://www.inclusion-europe.eu)



## Das Heft wurde gestaltet von:

S&T Digitale Medien GmbH  
Flottenstraße 4a  
13407 Berlin  
Telefon: 030 414 791 0  
[www.st-berlin.de](http://www.st-berlin.de)